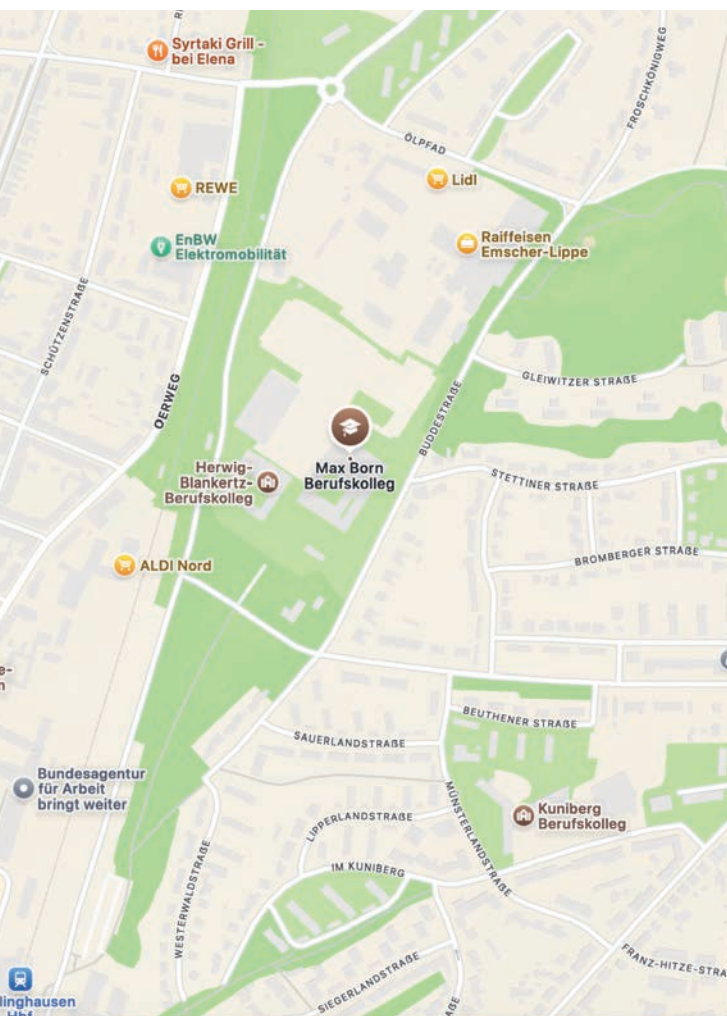


Adresse:

Max-Born-Berufskolleg Recklinghausen,
Aula
Campus Vest 3
45665 Recklinghausen

Auf dem Campus stehen
kostenlose Parkplätze zur Verfügung



Anmeldungen

bis zum 1. September 2026 an:

Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Kreis Recklinghausen e.V.

Friedrich-Ebert-Str. 40
45659 Recklinghausen

E-Mail:
cjg-re@gmx.de
oder
gerda.koch-gcjz@t-online.de

**GESELLSCHAFT FÜR
CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT**
KREIS RECKLINGHAUSEN E.V.



Einladung

65 Jahre

Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Kreis Recklinghausen e.V.

Donnerstag, 10.09.2026, 15.30 Uhr



Max-Born-Berufskolleg Recklinghausen

*Alles wirkliche Leben ist
Begegnung*

Martin Buber (1878–1965)

Herzliche Einladung

zur 65-Jahrfeier der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Kreis Recklinghausen!

Der Anstoß zur Gründung erfolgte durch die national wie international viel beachtete Ausstellung „Synagoga“ vom 3. November 1960 bis zum 15. Januar 1961 in der Kunsthalle Recklinghausen. Sie war die erste große Ausstellung zu jüdischer Kultur und Religion in Deutschland nach der NS-Zeit.

Das große Interesse an der Ausstellung sowie dem Begleitprogramm führte zur Gründung am 25. Januar 1961 im Sitzungssaal des Rathauses in Recklinghausen.

Zu den Gründungsmitgliedern zählten auch zwei Überlebende der Shoa, die nach Recklinghausen zurückgekehrt und am Wiederaufbau der Jüdischen Gemeinde beteiligt waren: **Minna Aron und Martha de Vries**. Erster geschäftsführender Vorsitzender wurde Pfarrer **Werner Schneider**.

Es freuen sich auf Sie

Gerda E.H. Koch, evangelische Vorsitzende
Christl Lewin, jüdische Vorsitzende
Jörg Schürmann, katholischer Vorsitzender
zusammen mit den Vorstandsmitgliedern
Ursula August
Anne Bolte
Dr. Martina Leufert
Anna Matlina
Jürgen Pohl

Programm

ab 15.30 Uhr

Einlass und Begrüßung

ab 16.00 Uhr

Programm

Begrüßung

Gerda E.H. Koch, Evangelische Vorsitzende

*Divertimento D-Dur KV 138 (1. Satz),
Wolfgang Amadeus Mozart
Vest-Quartett*

Grußwort

Martina Eißing,
1. Stellv. Landrätin Kreis Recklinghausen

Grußwort

Claudia Schweppe,
1. Stellv. Bürgermeisterin
Stadt Recklinghausen

*Kleiner Wiener Marsch,
Fritz Kreisler
Vest-Quartett*



Gesprächsrunde

mit **Dr. Rebecca Quick**,
Lehrerin am Berufskolleg Gladbeck

Dirk Reitzig, Vors. Richter am Landgericht, Leiter
der Dokumentations- und Forschungsstelle „Justiz
und Nationalsozialismus“ an der Justizakademie des
Landes NRW

Dr. Jürgen Schwark, langjähriger ehem. Vorsitzender
der GCJZ

Alexander Sperling, Geschäftsführer des Landesver-
bands der Jüdischen Gemeinden von Westfalen-Lippe
K.d.ö.R.

Manfred de Vries, Vorsitzender der Jüdischen Ge-
meinde Bad Nauheim

Moderation:

Ursula August und Jürgen Pohl,
Vorstandsmitglieder der GCJZ

*Fuge aus der Suite „Im alten Stil“,
Alfred Schnittke
Vest-Quartett*

Pause

Präsentation aus Bewerbungen
um den Dr. Selig S. Auerbach-Preis

Video-Botschaften aus den Städten des Kreises
Recklinghausen u.a.

*„Fröhlicher Schneider“, Volkstanz
Vest-Quartett*

Dank

an die Mitwirkenden und Gäste
Christl Lewin, Jüdische Vorsitzende

Ausklang

Zeit für Gespräche und die Ausstellungstafeln im
Foyer

Das Quartett der Jüdischen Kammerphilharmonie:
Evgeni Vilkinski, Evgenia Gelen, Marc Mefsut und Egor Grechishnikov